

Ordnungsamt/Veterinärüberwachung Marzahn-Hellersdorf	2
Anschrift	2
Kontakt	2
Barrierefreie Zugänge	2
Öffnungszeiten	2
Verkehrsanbindungen	2
Zahlungsmöglichkeiten	2
Assistenzhund - Anerkennung beantragen	3
Voraussetzungen	3
Erforderliche Unterlagen	3
Formulare	4
Gebühren	4
Rechtsgrundlagen	4
Durchschnittliche Bearbeitungszeit	4
Weiterführende Informationen	4

Ordnungsamt/Veterinärüberwachung Marzahn-Hellersdorf

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Anschrift

Premnitzer Straße 11
12681 Berlin

Kontakt

Telefon: (030) 90293-6601
Fax: (030) 90293-6605
E-Mail: ord@ba-mh.berlin.de

Barrierefreie Zugänge



[Erläuterung der Symbole \(https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php\)](https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php)

Öffnungszeiten

Montag: 09:00-15:00 Uhr (telefonisch)
Dienstag: 09:00-15:00 Uhr (telefonisch)
Donnerstag: 09:00-15:00 Uhr (telefonisch)
15:00-18:00 Uhr Tierarzt-Sprechstunde
Freitag: 09:00-13:00 Uhr (telefonisch)

Verkehrsanbindungen

S-Bahn

S7 Mehrower Allee

Bus

X69, 197 Mehrower Allee

Zahlungsmöglichkeiten

Barzahlung

Assistenzhund - Anerkennung beantragen

Anerkannte Assistenzhunde dürfen Menschen mit Behinderung in öffentliche und private Anlagen und Einrichtungen begleiten. Anerkannte Assistenzhunde erhalten zur einheitlichen Kennzeichnung einen Lichtbildausweis und ein besonderes Abzeichen. Die Anerkennung muss beantragt werden. Sie wird befristet ausgestellt. Sie bleibt gültig, bis der Assistenzhund das zehnte Lebensjahr vollendet hat. Die Anerkennung kann auf Antrag noch zwei Mal um jeweils 12 Monate verlängert werden.

Verfahrensablauf

1. Stellen Sie einen Antrag auf Anerkennung Ihres Hundes als Assistenzhund.
Wenn Sie einen Blindenführhund haben, stellen Sie einen Antrag auf Ausgabe des Ausweises und Kennzeichens.
2. Die zuständige Behörde prüft Ihren Antrag.
3. Wird der Hund als Assistenzhund anerkannt, erhält er zur einheitlichen Kennzeichnung einen Lichtbildausweis und ein besonderes Abzeichen.

Voraussetzungen

- **Ausbildung zum Assistenzhund wurde absolviert**
Ihr Hund hat eine den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) und der Assistenzhundeverordnung (AHundV) entsprechende Ausbildung zum Assistenzhund erfolgreich absolviert.
- **oder: Ausbildung zum Assistenzhund wurde im Ausland absolviert**
Ihr Hund ist bereits im Ausland als Assistenzhund anerkannt und hat eine Ausbildung absolviert, die den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) und der Assistenzhundeverordnung entspricht.
- **oder: Assistenzhund wurde bereits als Hilfsmittel gewährt**
(https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_5/_33.html)
Ihr Hund wurde Ihnen als Hilfsmittel im Sinne des § 33 des Fünften Buches Sozialgesetzbuches gewährt. Das trifft in der Regel auf Blindenführhunde zu.

Erforderliche Unterlagen

- **Antrag auf Anerkennung von Assistenzhunden**
Die Antragsformulare unterscheiden sich, je nachdem, welche Voraussetzungen der Hund erfüllt. Das für Ihren Fall zutreffende Antragsformular erhalten Sie per E-Mail unter assistenzhunde@lageso.berlin.de.
- **Antrag auf Ausstellung eines Ausweises und Kennzeichens für Blindenführhunde**
(unter "Formulare")
- **Prüfungsnachweis**
Eine mit Datum versehene Prüfbescheinigung, ein Prüfungszeugnis oder ein sonstiger vergleichbarer Nachweis einer bestandenen qualifizierten Prüfung.
 - Wenn Ihr Hund im Ausland ausgebildet wurde: Prüfungsnachweis einer im Ausland staatlich anerkannten Stelle und ein Nachweis der Gleichwertigkeit der ausländischen Prüfung.

- Wenn Ihr Hund ein Blindenführhund ist: Nachweis über die Anerkennung des Assistenzhundes als Hilfsmittel durch den jeweiligen Träger. (z.B. Kostenübernahme-Schreiben der Krankenkasse)
- **Nachweis der konkret-individuellen Eignung des Assistenzhundes**
Hierfür sind zum Beispiel geeignet:
 - Schwerbehindertenausweis
 - Bescheid über die Feststellung eines Grades der Behinderung
 - Bescheinigung eines Sozialleistungsträgers oder eine fachärztliche Bescheinigung
- **Lichtbild des Antragstellers**
- **Lichtbild des Hundes**

Formulare

- **Antrag auf Ausstellung eines Ausweises und Kennzeichens für Blindenführhunde**
(https://www.berlin.de/lageso/_assets/behinderung/schwerbehinderung-versorgungsamts/publikationen/antrag_23_bf_1_so3.pdf?ts=1697023992)

Gebühren

keine

Rechtsgrundlagen

- **Assistenzhundeverordnung (AHundV) § 21**
(https://www.gesetze-im-internet.de/ahundv/_21.html)
- **Behindertengleichstellungsgesetz (BBG) § 12e - Menschen mit Behinderungen in Begleitung durch Assistenzhunde**
(https://www.gesetze-im-internet.de/bgg/_12e.html)
- **Behindertengleichstellungsgesetz (BBG) § 12g - Prüfung von Assistenzhunden und der Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft**
(https://www.gesetze-im-internet.de/bgg/_12g.html)
- **Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) § 33 - Hilfsmittel**
(https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_5/_33.html)

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

ca. 6-8 Wochen

Weiterführende Informationen

- **Weitere Informationen zur Anerkennung von Assistenzhunden (Landesamt für Gesundheit und Soziales)**
(<https://www.berlin.de/lageso/behinderung/schwerbehinderung-versorgungsamts/assistentzhunde/>)